



Vorbericht.

Es erscheint hiemit die erste Ausgabe der Pflanzen-Abbildungen, zum deutschen Linne. Originale waren der einzige Leitfaden dazu; dieß wird der Augenschein und die Vergleichung mit andern Abbildungen zeigen. Einer jeden Pflanze ist die Zergliederung der Blüthe in so weit beygefügt, daß der Anfänger die Klasse, wohin sie gehört, und das Geschlecht selbst, leicht finden kann. Damit sie um so viel leichter zur Uebung in dem Linneischen System gebraucht werden können, sind auch gemeine Pflanzen nicht ausgeschlossen worden, theils weil sie näher bey der Hand sind, theils weil sie zur Vollständigkeit des Ganzen immer mit gehören. Da in dem deutschen Linne die Beschreibung jeder Pflanze, und die Verweisung auf andere Schriftsteller bereits enthalten ist, so ist man bey der Erklärung dieser Abbildungen nur kurz gegangen. Bey den deutschen Gattungsnamen, und bey der Erklärung der Theile der Pflanzen sind gebraucht worden:

Vorbericht.

Karl von Linne Gattungen der Pflanzen und ihre natürlichen Merkmale, übersetzt von J. F. Planer. Gotha, 1775.

und bei den lateinischen:

C. Linnei Genera Plantarum eorumque Characteres naturales &c. Editio novissima, novis generibus ac emendationibus ab ipso perill. Auctore sparsim evulgatis aucta, curante D. Ioh. Iac. Reichard. Francof ad Moenum 1778.

Die Zahlen der Gattungen und die Klassen sind zum leichtern Nachschlagen sogleich beygefügt. Die Anzeige, wo die Pflanze in dem deutschen Linne, oder desselben Pflanzensystem nach Anleitung des Houttuy- nischen Werks, Nürnberg 1777. u. f. beschrieben ist, konnte noch nicht überall gemacht werden, weil dieses Werk noch nicht geendigt ist. Die Liebhaber müssen also seiner Zeit die Lücken ausfüllen. Dem Planerischen sowohl, als dem Linneischen Gattungsnamen ist der Name der Art, (Species) beygefügt, nach

C. Linnei Systema vegetabilium secundum Classes, Ordines, Genera et Species adornata à I. A. Murray. Gottingae et Gothae 1774.

und die Seite nach diesem Werke angezeigt. Uebrig sind einige andere deutsche und lateinische Namen bey-

Vorbericht.

hengesetzt, unter welchen der abgebildeten Pflanze in einem oder mehreren der nachfolgenden Werke gedacht wird, die hier auf einmal angezeigt werden, um alle Verweisungen darauf zu vermeiden:

C. a Linne, *Materia medica.* a Schrebero
Lipsiae et Erlangae 1772.

Pharmacopoea Wirtembergica. Stuttgardiae.
1771.

Dispensatorium pharmaceuticum Brunsvicensis. Brunsv. 1777.

Bergius. P. I. *Materia medica e Regno vegetabili.* Stokholm. 1778.

Apparatus Medicaminum. Auctore Murray.
Gottingae. 1776.

Walbaum, *Verzeichniß einer vollständigen Apotheke.* Leipzig 1767.

Gleditsch, *Verzeichniß der gewöhnlichsten Arzneygewächse.* Berlin 1769.

Die ohngefähre Größe der Pflanze ist deswegen hengesetzt worden, weil das kleine Format öfters zum Irrthum verleiten kann. Obschon von manchen Pflanzen nur die Wurzel oder Frucht oder der Saame in der Arzneykunst gebraucht wird, so hält man sich doch allein an die richtige Abbildung der Pflanze; theils weil der enge Raum die Abbildung nicht gestattet, theils weil diese Theile aus der Abbildung selten erkannt werden können.

Man

Vorbericht.

Man hofft in jeder Meße 50 — und also alle Jahre 100 Abbildungen liefern zu können. Jedem 100 sollen hinlängliche Register beygefügt werden, damit sie indessen bequem zu gebrauchen sind, bis ein allgemeines vielfaches Register zum ganzen Werke gemacht werden kann.

Wer die Abbildungen in einzelnen Blättern aufbehalten mag, wird seiner Zeit die Bequemlichkeit haben, sie nach jedem beliebigen System, oder nach alphabetischer Ordnung, oder nach der Blüthezeit legen zu können, so, daß das Werk in einzelnen Theilen ohne grosse Beschwerde in Gärten und Felder mitgenommen werden kann.



Beschrei-